

EDITORIAL

Seelische Störungen oder Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter wachsen sich meist nicht einfach aus, sondern bedürfen einer altersgerechten und qualifizierten Therapie. Dabei ist es oft nicht leicht, bei der Vielfalt aller möglichen Ansätze den richtigen Behandlungsweg einzuschlagen. In seinen vier Ausgaben will die Redaktion von **KINDER SPEZIAL** – in Anknüpfung an den Überblicksartikel über die Familientherapie (Nr. 5/2000) – dieses Jahr in einer kleinen Serie einen aktuellen Überblick über verschiedene Therapieformen für weit verbreitete Störungen im Kindes- und Jugendalter vermitteln.

Zudem stehen in dieser Ausgabe das jüngst ausgeschriebene Forschungsprogramm „Seltene Erkrankungen“ und das gerade begonnene „Jahr des Ehrenamtes“ im Blickpunkt. Besonders soll jedoch auf den Beitrag „Pädiater in Krisengebieten“ hingewiesen werden, der einen Anlass bietet, um einmal über den eigenen Tellerrand hinauszublicken. Bei allen Sorgen und Nöten, die mit der Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen verbunden sind, stellt der Blick in die Krisengebiete dieser Welt die eigenen Probleme hierzulande in ein ganz anderes Licht. Während in Deutschland versucht wird, die Versorgung kranker und behinderter Kinder oder Jugendlicher zu verbessern oder zu optimieren, geht es in den Slums dieser Welt um das nackte Überleben von Millionen von Kindern, ganz gleich, ob behindert oder nicht. Sicherlich können die deutschen Ärzte bei ihren Einsätzen hier nur einige wenige Akzente setzen. Doch irgendwie zählt sich jeder Einsatz aus – auch für die Helfer selbst.

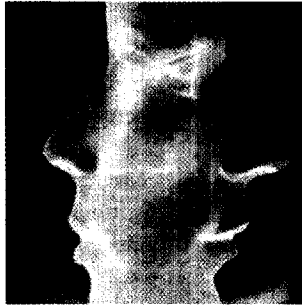
Raimund Schmid
Redaktionelle Leitung



Seite

4

KroschkeFörderpreis für Kinder von Christina Rau überreicht



5

„Der imperfekte Mensch“
Imponierende Ausstellung der Aktion Mensch



6

Selbsthilfe in Bewegung:
Auf dem Weg zum
erfolgreichen Patienten



8-10

Forschungsprogramm
„Netzwerke Seltene
Erkrankungen“ aufgelegt:
Jetzt sind die Patienten-
organisationen und die
forschenden Ärzte am Zug!



10-11

Das Jahr des Ehrenamtes:
Neue Denkanstöße sind
gefragt!

12-13

Therapiemethoden auf
dem Prüfstand: Schlaf-
störungen und Ängste im
Kindes- und Jugendalter

15

Pädiater in Krisengebieten:
Das Engagement zahlt sich
für alle aus

Impressum

Herausgeber-Gremium: Prof. Dr. Dr. Hubertus von Voß (Wissenschaftliche Leitung), Raimund Schmid (Redaktionelle Leitung), Gerd Thomas (PR/Öffentlichkeitsarbeit). **Adresse:** Kindernetzwerk e. V., Hanauer Straße 15, 63739 Aschaffenburg, Telefon: 06021/12030. **Redaktion:** Dr. Winfried Kösters -kös-, Raimund Schmid -ras-, Martin Wortmann -mwo- (Politik, Gesellschaft, Aktuelles), Annette Porcher-Spark -PS-, Dr. Nicola Siegmund-Schultze -nsi- (Medizin, Pädiatrie, Wissenschaft). **Gestaltung:** Reiner F. Fugger. **Anzeigen:** Kirchheim+Co GmbH Mainz. **Sponsor:** D2 Vodafone. **Kooperationspartner:** „Kinderärztliche Praxis“. **Auflage:** 20.000. **Druck:** Main-Echo Kirsch GmbH & Co., Aschaffenburg.